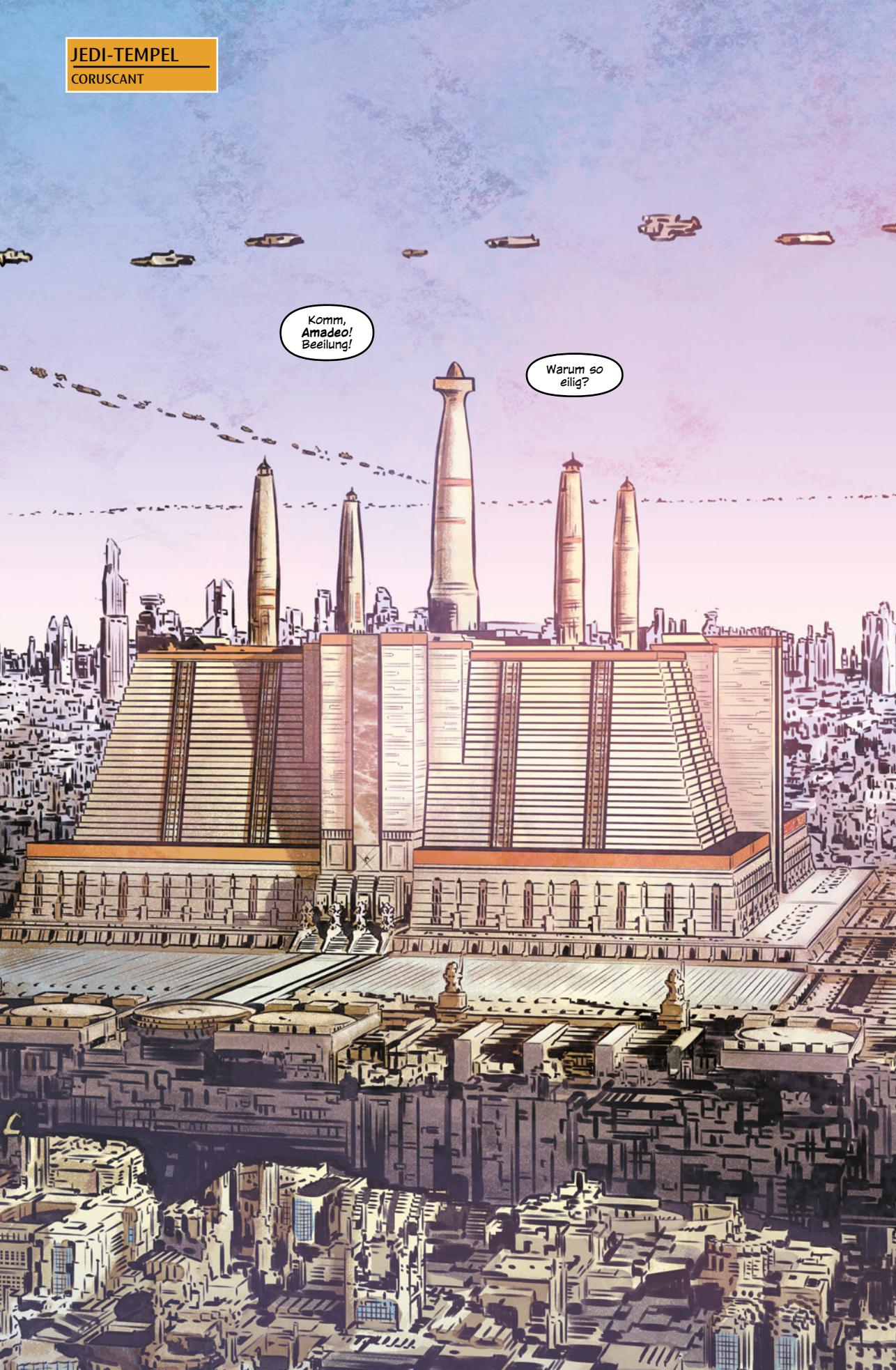
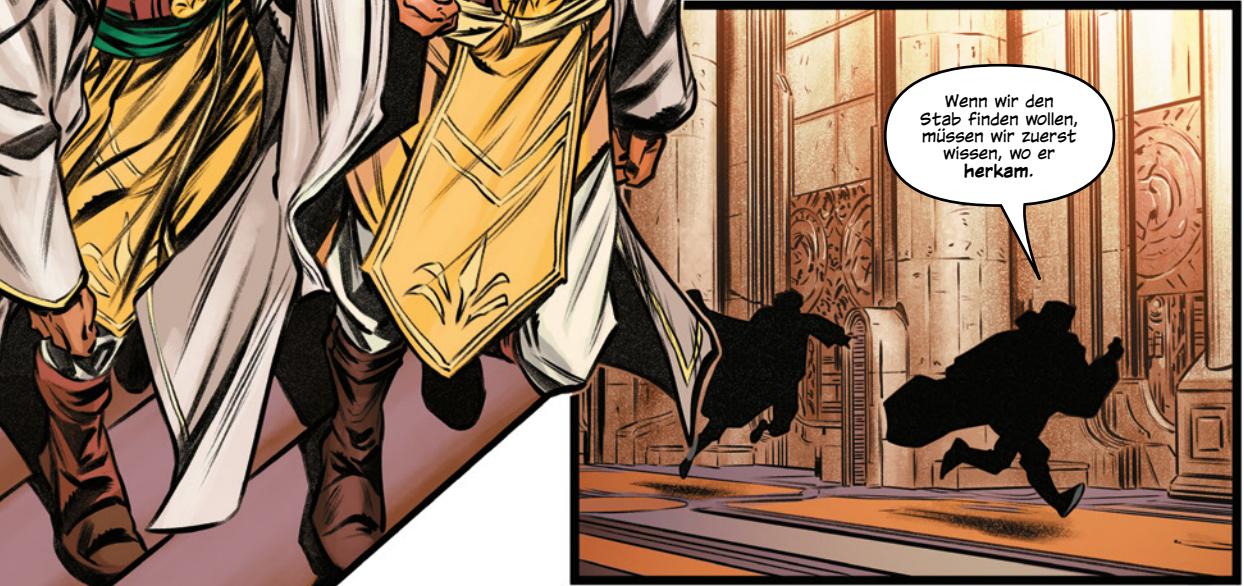
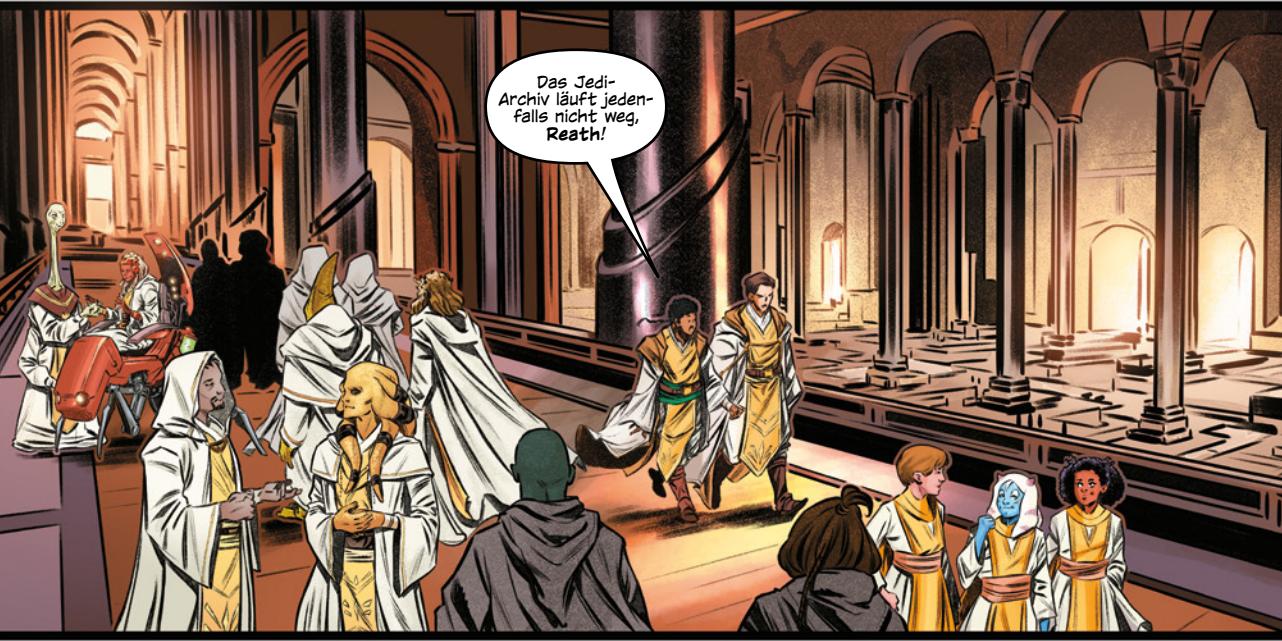


JEDI-TEMPEL
CORUSCANT

Komm,
Amadeo!
Beileitung!

Warum so
eilig?









Ihr wollt also die Geschichte von
Darth Ravi, dem Unerschrockenen
 hören, dem hartnäckigsten der uralten Sith, die je einen Schatten auf diese Galaxis geworfen haben?



Ein Sith?



Pst! Gut zuhören!

Okay! Okay!
Ich hör ja!



„Darth Ravi lebte zu einer Zeit, die heute fast vergessen ist, als die Sith jung waren und der Galaxis noch nicht ihren Stempel aufgedrückt hatten.“

„Es war eine Zeit der Eroberungen, als ganze Welten nur darauf warteten, erobert zu werden, wenn einem danach der Sinn stand und man die nötige Macht besaß.“



„Und Darth Ravi eroberte. Von der Pforte von Tantellus bis zur Mündung der Rivellianischen Fälle schlug er eine blutige Schneise durch die entferntesten Gebiete des Wilden Raums und errichtete so ein Herrschaftsgebiet, das damals seinesgleichen suchte.“

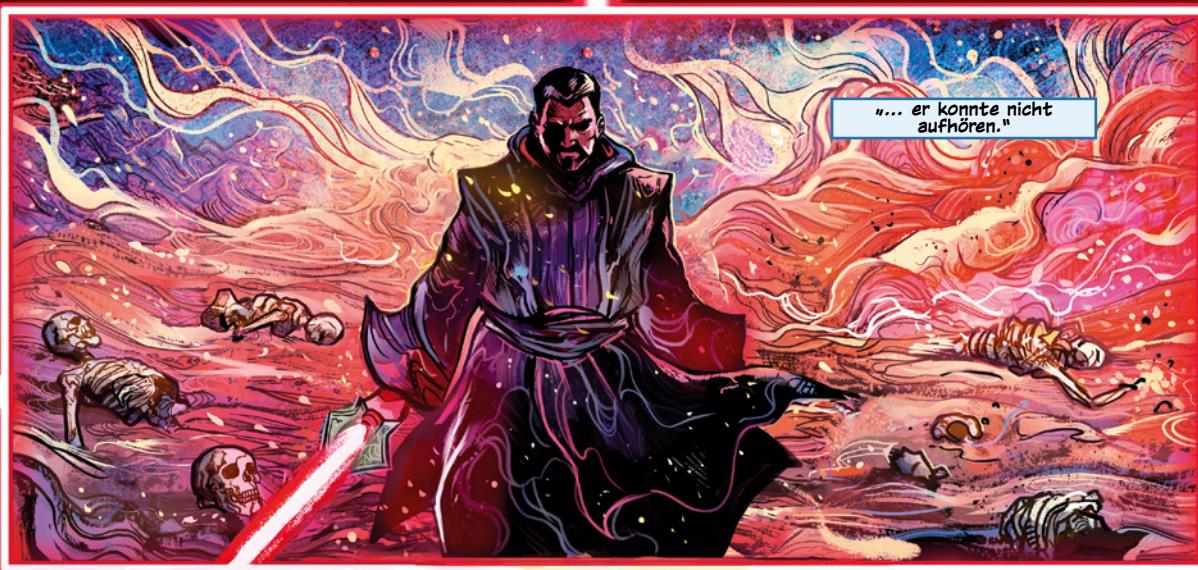


„Und doch, trotz all seiner Eroberungen, war Darth Ravi noch nicht am Ziel.“

„Denn ein unstillbares Verlangen nach Macht trieb ihn an, ganz im Sinne der ursprünglichen Lehre der Sith - doch egal, wie viele Welten er unterwarf, wie viele Völker er sich untertan machte ...“



„... er konnte nicht aufhören.“



„Nichts war ihm genug. Während Welt um Welt seiner scharlachroten Klinge anheimfiel, schmeckte Darth Revan nur bittere Asche, und doch hungrigte er nach mehr.“



„Bis eines Tages die Kunde von einem Edelstein zu ihm drang, der von ungekannter, obskurer Macht durchdrungen sein sollte.“





„Es gab nur ein Problem. Der Echo-Stein war so mächtig, dass ihn die Uralten vor langer Zeit im toten Mond von Gothol weggesperrt hatten, um zu verhindern, dass er jemals in die Hand eines Unwürdigen falle.“

„Der gesamte Mond war umgeben von einem Mechanismus massiver, miteinander eng verbundener Metallplatten.“

„Diese Platten bildeten ein undurchdringliches Rätsel, ein Schloss, hinter dem der wertvolle Echo-Stein gut verborgen war.“